

# MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



**35**  
JAHRE  
STADT  
MANK

## BÜRGER-INFO DER STADT MANK

DEZEMBER 2022

Umweltgemeinde

17. Gemeinderats-  
sitzung

Jugendpartner-  
Gemeinde

## NEUES AUS DER GEMEINDE

17. Gemeinderatssitzung .....	03
Auszeichnung zur Jugendpartnergemeinde .....	05
Jugendraum JIM .....	05
Aktion Stadterneuerung XL .....	05
Aus dem Stadtrat .....	06
Glasfaserzukunft rückt näher .....	07
Nachruf Josef Pichler .....	08
Bushaltestelle Wies .....	08
Buchpräsentation Strannersdorf .....	08
Musterung .....	09
Heimliche HeldInnen von Mank .....	09
Schmankerl aus der Topothek .....	09
Umwelt & Klimaschutz	
Großprojekt Pflanzaktion .....	10
Klimaschutz im Alltag .....	10
RadlerIn des Monats .....	10
Raus aus dem Öl - Interview .....	11
Neuerung bezüglich gelber Tonne .....	11
Verbesserungen am Friedhof .....	12
NÖ-Challenge 2022 .....	12

## AUS DER WIRTSCHAFT

IMA-Prottech .....	13
Schreiner IT .....	13

## VEREINSNEWS

Erfolgreiche Theatervorführungen .....	14
Fitmarsch und Fitlauf .....	14
Neuer Leiterin Landjugend .....	14
Informationen e-Fahrtendienst .....	15
Advent in Mank .....	15
Manker erfolgreich bei Marathon .....	15

NEUES AUS DEN  
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Digitale Schule wird Realität .....	16
Infos aus der Musikschule .....	16
Fulminantes 80er Konzert .....	16
Kindergarteneinschreibung .....	16
Kindergartenkinder im MALort .....	17
FF-Übung in der Mittelschule .....	17
Aktuelle VHS-Kurs .....	17
Lesenacht in der VS .....	17

## VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Prämiertes Produkt aus Mank .....	18
Info ID Austria .....	18
Info Kanal- und Wasserkontrolle .....	18
Sprechtag .....	19
Ärzteplan .....	19
Veranstaltungskalender .....	20

Liebe Mankerinnen  
und Manker,

mit Riesenschritten gehen wir auf das Ende des Jubiläumsjahres 35 Jahre Stadt Mank zu. Die preisgekrönten Bilder des Fotowettbewerbs waren am 14. November nochmals im Kino zu sehen. Bei all den Problemen des Alltags ist es gut sich hin und wieder darauf zu besinnen, wie schön unsere Gegend ist und auch dankbar für den hohen Wohlstand zu sein.

Die Stadt Mank setzt sich seit vielen Jahren aktiv für den Umweltschutz ein und bei den hohen Energiepreisen profitieren wir von den gesetzten Maßnahmen. Mit zusätzlichen 500kWp an Photovoltaikanlagen sollen schon im kommenden Jahr die Pariser Klimaziele 2030 erreicht werden. Schon jetzt sind wir viertbeste Umweltgemeinde in NÖ und wollen diesen hohen Standard halten.

Die Bearbeitung der zahlreichen Punkte aus den Sommergesprächen samt Petition ist ebenfalls im Gange. Noch heuer soll das Verkehrskonzept gestartet werden, bei dem Temporeduktion, Förderung des Radverkehrs und Gestaltungsmaßnahmen im Zentrum einige Schwerpunkte sein werden. Zum Jahreswechsel soll auch der neue e-Fahrtendienst in Betrieb gehen – ich danke dem neuen Vereinsobmann Herbert Wohlfahrt und allen Beteiligten für das große Engagement bei diesem Projekt. Mank ist auch hier wieder Vorreiter im Bezirk.

Die historische Aufarbeitung rund um das Thema Dr. Dollfuß und den gleichnamigen Platz in Mank ist gestartet. Mit den Historikern vom Verein „MERKwürdig“ aus Melk wurde die weitere Vorgangsweise rund um den Dr. Dollfuß-Platz vereinbart und im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Anstatt von Aktionismus soll gemeinsam mit dem Museum in Texing das Thema Dr. Dollfuß in Schulprojekten und mit Vorträgen und Diskussionen mit der Bevölkerung in den kommenden 12 Monaten aufgearbeitet werden.

Viele Vorhaben wie Lichtblick-Park, Gestaltung Loosdorferstraße oder Verkehrskonzept können wir dank der Aufnahme in die Aktion Stadterneuerung des Landes NÖ mit 1. Jänner 2023 umsetzen. Ich freue mich über diese wichtige Zusage von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Auch zahlreiche Veranstaltungen, Adventmärkte und Weihnachtsfeiern warten in den letzten Wochen des Jahres – ich freue mich, wenn wir uns bei einer Veranstaltung in Mank sehen. Schon jetzt wünsche ich auf diesem Weg eine frohe Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr!

*Bürgermeister Martin Leonhardsberger*

Titelfoto:

Haben auch Sie ein Titelfoto (Landschaftsaufnahmen in Mank, Hausansichten im ländlichen Raum) für uns? Dann schicken Sie es an: [roswitha.rosenberger@mank.at](mailto:roswitha.rosenberger@mank.at)

# Aus dem Gemeinderat

## Rückblick auf die 17. Gemeinderatssitzung am 4. November

### Gemeinderat: Umwelt und Dollfuß-Platz

Umweltthemen und der Dollfuß-Platz standen bei der 17. Gemeinderatssitzung am Freitag, dem 4. November im Mittelpunkt.

### Dollfuß-Platz: historische Aufarbeitung startet, Name bleibt vorerst

Mit den Historikern vom Verein „MERKwürdig“ aus Melk wurde die weitere Vorgangsweise rund um den Dr. Dollfuß-Platz vereinbart. Anstatt von Aktionismus soll gemeinsam mit dem Museum in Texing das Thema Dr. Dollfuß in Schulprojekten und mit Vorträgen und Diskussionen mit der Bevölkerung aufgearbeitet werden. Nach einem Jahr soll ein Vorschlag für den Platznamen von den Historikern erfolgen, über den der Gemeinderat entscheidet. Für diese Vorgangsweise gab es einen einstimmigen Beschluss des Gemeinderates. Infos zu den geplanten Maßnahmen finden sich auf der Manker Homepage im Bereich Stadtinfos - Historisches unter diesem Link: [https://www.mank.at/Stadtinfos\\_Service/Historisches/Dollfuss-Platz](https://www.mank.at/Stadtinfos_Service/Historisches/Dollfuss-Platz).

Mit den Stimmen der ÖVP und FPÖ wurde die Wiederanbringung der Straßentafeln samt Zusatztafel, welche auf den Aufarbeitungsprozess hinweist, beschlossen. Bei der Bevölkerungsumfrage hat sich eine klare Mehrheit für die Beibehaltung des Platznamens ausgesprochen. Als erstes Zeichen der Aufarbeitung wurden die 1933 und 1935 beschlossenen Ehrenbürgerschaften von Dr. Dollfuß, Rüdiger Starhemberg und Kurt Schuschnigg aufgehoben.

### Mank als Umweltgemeinde erfolgreich

Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser ging in seinem jährlichen Bericht auf die Umweltaktivitäten der Stadtgemeinde ein. Nach einem 3-jährigen Zeitraum wurde Mank erneut im Top-Umweltprogramm „e5“ mit 4 „e“ ausgezeichnet und ist damit viertbeste Umweltgemeinde in NÖ. Der Umsetzungsgrad des umfangreichen Maßnahmenpaketes, das von Mobilität über Energie,

Raumplanung bis zu Beschaffungswesen und Organisation reicht, konnte von 67,1 % auf 71,5 % gesteigert werden. Ab 75 % beginnt die höchste Stufe 5e, die das erklärte Ziel für die nächste Zertifizierung in 3 Jahren ist.

### Klimakompass: Mank hat schon viel erreicht

Mit dem Klimakompass des Landes werden die Aktivitäten der Gemeinde im Hinblick auf die Pariser Klimaziele 2030 beleuchtet. Die Stadtgemeinde ist hier schon sehr weit und geht mit gutem Beispiel voran: e-Auto am Bauhof und für Dienstfahrten, alle Gebäude mit Biomasse beheizt, niedriger Wärmeverbrauch, LED-Straßenbeleuchtung, Klimawandelanpassung und vieles mehr. Mit einem ambitionierten Ausbau der Photovoltaik – rund 500 kWp baut die Stadt im nächsten Jahr - und der Umstellung der restlichen Straßenlaternen auf LED sollen schon 2023 die Klimaziele 2030 erreicht werden. Im nächsten Schritt sollen auch die Privathaushalte und die Unternehmen nachziehen.

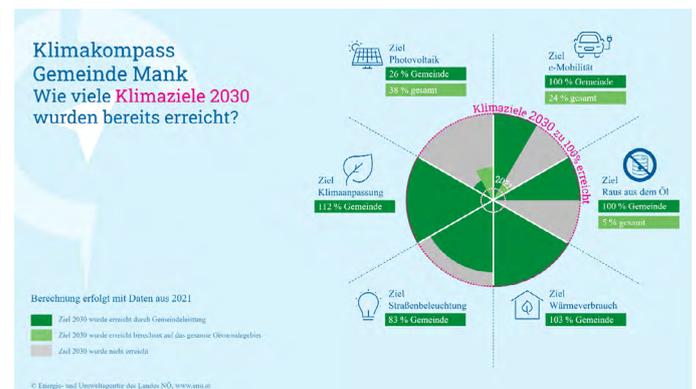


Abbildung: der aktuelle Stand bei der Erreichung der Klimaziele 2030 durch die Stadtgemeinde.

Die Energiebuchhaltung wird seit vielen Jahren durchgeführt – der Stromverbrauch ist aufgrund der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED und der Verzählerung gesunken, der Wärmeverbrauch ist aufgrund von Zubauten bei Volksschule und Kindergarten leicht gestiegen. Die PV-Anlagen auf fast allen Gemeindeobjekten haben eine Gesamtleistung von 168 kWp. 135.000 Kilowattstunden wurden im Vorjahr produziert, das sind knapp 20 % des Stromverbrauchs der Stadtgemeinde.

Neben dem e-Carsharing ist ab dem kommenden Jahr der neue e-Fahrtendienst geplant. Die Initiative „Raus aus dem Öl“ zeigt ebenfalls schon Wirkung rund 10 %

# Aus dem Gemeinderat

## Rückblick auf die 17. Gemeinderatssitzung am 4. November

der 180 Ölkessel in Mank wurden im letzten Jahr durch umweltfreundliche Alternativen ersetzt. Weitere 12 Fernwärmeanschlüsse werden gerade umgesetzt. Das kostenlose Schnupperticket für die öffentlichen Verkehrsmittel wird jeden 2. Tag genutzt. Infos gab es auch zur Umstellung der Mülltrennung im Rahmen der Aktion „Ab ins Gelbe“. Weitere erfolgreiche Aktionen waren die Flurreinigung und der E-Mobilitätstag in Mank.

### Beschlüsse für e-Fahrtendienst

Der e-Fahrtendienst war ebenfalls Gegenstand von 2 Beschlüssen im Gemeinderat: die Stadtgemeinde kauft vom GVV einen gebrauchten Renault Zoe um 8.000 Euro an und stellt ihn für den e-Fahrtendienst zur Verfügung. Weiters erhält der neu gegründete Verein „Mank e-mobil“ eine Startförderung von 2.000 Euro, um die anfallenden Kosten beim Projektstart abzudecken. „Wir haben mit Herbert Wohlfahrt einen sehr engagierten Obmann, rund 25 Fahrerinnen und Fahrer haben am Fahrtraining mit der Fahrschule Rath am 3. November teilgenommen“, freut sich Stadtrat Walter Wieser. Der Probetrieb soll im Dezember beginnen, offizieller Start soll mit Jahresanfang 2023 sein.

### Dachkonstruktion für Photovoltaik vergeben

Für die Errichtung der 100kWp-Photovoltaik-Anlage wird der bestehende Lagerplatz der Stadtgemeinde bei der Kläranlage auf einer Fläche von 500 Quadratmetern überdacht. Die Dachkonstruktion kommt von der Zimmerei Weichslbaum um 79.919 Euro. Die Betonwände, Fundamente und Säulen stellt das Baubüro ZÖFA um 72.082 Euro her. Die Arbeiten sollen noch heuer begin-

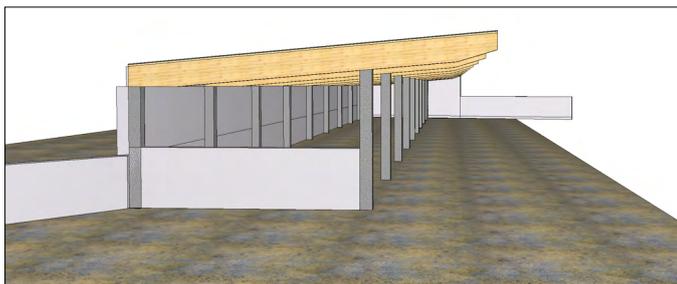


Abbildung: die Dachkonstruktion für die PV-Anlage am Lagerplatz Kläranlage.

nen, damit die PV-Anlage im Frühjahr in Betrieb gehen kann. Mit der PV-Anlage werden die Gesamtkosten nach Förderung 230.000 Euro betragen, bei der Höhe des Strompreises im kommenden Jahr amortisiert sich die Investition in 4 Jahren.

Der Gehweg in Großaigen ist ein weiteres Umwelt- und Sicherheitsprojekt. Die Vermessung des neuen Gehsteigs bei den Häusern Janker, Samstag und Staudinger wird nach dem vereinfachten Verfahren ins Grundbuch übertragen.

### Gesunde Gemeinde

Peter Punz legt nach mehr als 25 Jahren das Projekt Gesunde Gemeinde zurück, auch Kassierin Petra Kerschner beendet ihre Tätigkeit. Peter Punz gab einen Kurzurückblick zu der 1995 gegründeten Initiative. Hauptprojekt ist der Fitnessraum der ursprünglich im Caritas Wohnhaus eingerichtet war, dann auf den Hauptplatz übersiedelte, bevor er im Vereinshaus in der Schulstraße einen Platz gefunden hat. Die Outdoor-Fitnessanlage wurde heuer errichtet. Die Abrechnung des Projektes wurde von der Gemeinde geprüft. BGM Leonhardsberger bedankte sich im Namen des Gemeinderates für das Engagement von Peter Punz. Die technische Betreuung des Fitnessraums übernimmt künftig Manuel Lucic, die Gemeinde übernimmt die Kassa. Ein Projektleiter bzw. eine Projektleiterin für die Gesunde Gemeinde wird noch gesucht.

### Berichte der Ausschüsse und Ausblick auf 2023

Die Obmänner der Gemeinderatsausschüsse geben einen Überblick zu den aktuellen Projekten und gingen auf die wichtigsten Vorhaben für das kommende Jahr ein. Der Ausbau der Photovoltaik, Fertigstellung des Glasfaserausbaues, die Erschließung der neuen Siedlung Flurweg samt Rückhaltebecken, die Neugestaltung der Loosdorferstraße, der Lichtblick-Begegnungspark, Güterwegsanierungen, Verkehrskonzept, Energiekonzept und die Anzahlung für das neue Feuerwehrauto (Lieferung 2024) sind die größten Budgetposten im kommenden Jahr. Die Kulturinitiative Manker Herbstfarben ist wieder geplant, ebenso die Sportwoche für Kinder, Schärfung des touristischen Profils und Blackout-Vorsorge.

# Informationen aus der Stadt

## Jugend in Mank & Zukunftskonferenz

### Mank erneut als Jugendpartnergemeinde ausgezeichnet



Foto: Katharina König, Christiane Teschl-Hofmeister und BGM Martin Leonhardsberger.

**Am 14. Oktober wurde die Stadtgemeinde Mank in der Messehalle Tulln zum 6. Mal in Folge als „Jugendpartnergemeinde“ für die Jahre 2022 bis 2024 ausgezeichnet.**

Jugendarbeit wird in Mank schon seit vielen Jahren groß geschrieben: das Ferienspiel und der Skatepark sind Angebote, die schon seit über 25 Jahrzehnten bestehen. Der Jugendraum JIM, Freizeitanlagen und die Jugendarbeit in den Vereinen sind weitere Fixpunkte. Erst in den letzten Wochen sind die Jugendevents „City Rock“ und „Skate&Music“ anlässlich 35 Jahre Stadt über die Bühne gegangen. „Wir freuen uns über die Auszeichnung, die unsere Arbeit bestätigt“, so Jugend-Gemeinderätin Katharina König und BGM Martin Leonhardsberger. Die neue Bücherei im alten Wirtshaus oder der Spielplatz Schlossweg-Schlossgasse sind weitere Kinder- und Jugendprojekte, die im Zuge der Zertifizierung zur „familienfreundlichen Gemeinde“ umgesetzt wurden. Kindertheater und Kinderfasching gehören in coronafreien Zeiten ebenfalls zum Fixprogramm für die Kleinen. Aber auch Kino, Lehrlingsförderung und Lehrlings-Infomesse bietet die jugendfreundliche Stadt.

### Aktion „Stadterneuerung XL in NÖ“ für Mank

Bereits in den Jahren 2010 bis 2014 gab es in Mank die Aktion „Stadterneuerung“ (STERN), wo viele Vorhaben zur Umsetzung gelangten. Mit 1. Jänner 2023 wurde dank Zusage von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner Mank wiederum in die Aktion „Stadterneuerung“ aufgenommen, diesmal mit der Variante „XL“. Es können daher nicht nur Projekte im Stadtgebiet sondern auch in den Dörfern eingereicht werden. Vorhaben wie Lichtblick-Park, Gestaltung Loosdorferstraße oder Verkehrskonzept sollen im Rahmen der STERN umgesetzt werden.



Foto: Zukunftskonferenz im Jahr 2007

**Bei der Zukunftskonferenz am 3. und 4. März 2023 werden weitere Projekte und Maßnahmen erarbeitet und wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.**

### Jugendraum JIM

Jugendliche, die die Mittelschule besuchen, sind jederzeit im JIM willkommen. Besucht uns auch auf Instagram unter @jim\_mank, dort halten wir euch auf dem Laufenden! Jeden Freitag ist der Manker Jugendraum, kurz: das JIM, für alle Jugendlichen aus Mank und Umgebung geöffnet! Von 16 bis 20 Uhr wird Tischtennis und Karten gespielt, gewuzzelt, gekocht, gegessen, Musik gehört, gemalt, sich mit Freunden getroffen und vieles mehr....und wenn man einfach seine Ruhe haben will, bekommt man auch die!



Foto: Juliana, Julian und Alva im JIM

# Aus dem Stadtrat

Rückblick auf die 16. Stadtratssitzung am 25. Oktober

## 6.300 Euro Klimaschutz-Förderungen vergeben

An insgesamt 11 Bewerber/innen wurden Klimaschutzförderungen in der Gesamthöhe von 6.300 Euro vergeben. Der Großteil entfiel wieder auf Photovoltaikanlagen – 89 Anlagen sind bereits aus dem 100-Dächer-Programm der Stadtgemeinde unterstützt worden. Die Umstellung von Ölheizungen und ein E-Auto waren weitere Fördergegenstände. Rund 37.000 Euro hat die Stadt im heurigen Jahr bereits an Klimaschutz-Förderungen vergeben.

## Klimaschutz-Bäume und Sträucher

Bei der Baumschule Wieseneder in Texing wurden 25 Klimaschutz-Bäume sowie zahlreiche Sträucher um insgesamt 9.759 Euro angekauft. Am 22. Oktober wurden diese gemeinsam mit VDV und freiwilligen Helfer/innen gepflanzt.



Foto: Martin Leonhardsberger, Johannes Mühlbachler, Gerhard Luger, Roman Zimola, Erika Osinger, Herbert Wohlfahrt, Herbert Permoser, Christian Mühlbachler, Matthias Pölzer Manuel Ehrbauer und Ilse Lobner.

Mank wurde erst vor Kurzen als viertbeste Umweltgemeinde in NÖ ausgezeichnet. „Wir reden nicht nur vom Klimaschutz, sondern leisten unseren aktiven Beitrag“, bringt es BGM Martin Leonhardsberger auf den Punkt. Gemeinsam mit dem Verschönerungs- und Dorferneuerungsverein (VDV) und Grünraumberaterin Erika Osinger wurden die Standorte und die Baumarten ausgewählt. Die Gemeindearbeiter übernahmen die Vorbereitungsarbeiten und am Samstag, dem 22. Oktober, fand die

Umsetzung gemeinsam mit der Baumschule Wieseneder aus Texing statt. Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser und weitere Gemeindevertreter, VDV und engagierte Mankerrinnen und Manker legten Hand an – auch das Wetter spielte einigermaßen mit. Alleebäume in der Alleestraße, neue Bäume im Stadtpark und Straßenbäume in der neu gestalteten Gewerbestraße im Betriebsgebiet sorgen künftig für besseres Mikroklima und ansprechende Gestaltung. Beim Grünstreifen im Flurweg und entlang des Gehweges Maidengasse wurden zahlreiche Sträucher und Stauden gepflanzt.

## Photovoltaik für Kläranlage und Wasserwerk

Zur Erreichung der Klimaziele und zur Reduktion der Stromkosten werden im kommenden Jahr große Photovoltaik-Anlagen bei der Kläranlage (100 kWp) und beim Wasserwerk (350kWp) errichtet. Diese ergänzen die bereits bestehenden Anlagen von derzeit jeweils 50kWp Leistung. Im Kanalbereich besteht eine 46 % Förderung über die Siedlungswasserwirtschaft. Die Planung, Ausschreibung, Förderabwicklung und Bauaufsicht für die beiden Projekte wurde an die Fa. Hydroingenieure aus Krems um 24.974 Euro vergeben.



Die bestehende PV-Anlage am Wasserwerk soll durch eine Freiflächenanlage im Brunnenschutzgebiet ergänzt werden.

## Straßensanierungsarbeiten

Die Sanierung mehrerer Wegstücke wurde von der Firma Thir um 9.459 Euro durchgeführt. Die Wegkreuzung und der Graben in Großaigen wurden saniert und in der Schlossgasse wurden Sanierungsarbeiten umgesetzt.

## Neue Sitzbänke angekauft

Für die neuen Spazierwege und zur Umsetzung der Anregungen aus den Sommergesprächen wurden 10 neue Sitzbänke bei der Firma CityBull um 4.205 Euro angekauft.

## Druckluftversorgung im Wasserwerk

Die Erneuerung eines Kompressors im Wasserwerk wurde von der Firma Adler um 6.741,31 Euro durchgeführt.

## Stromversorgung Stadtpark für Feste

Für die Abhaltung von Festen im Stadtpark wie z.B. den Lichtblick-Weihnachtsmarkt wird eine fixe Strom-Infrastruktur geschaffen. Die 3 Verteilerkästen wurden beim Lagerhaus Mank um 16.684 Euro angeschafft, die Kupferkabel kommen von der Firma Elektro Zeiss um 2.931 Euro. Um Förderung der Infrastruktur bei der Stadterneuerung wurde angesucht.

## Glasfaserzukunft für Mank rückt näher

Der Glasfaserausbau in Mank läuft auf Hochtouren. Das POP (Point of Presence, Glasfaser-Ortszentrale) wurde bereits errichtet und die Tiefbauarbeiten laufen. „Die Vorfreude auf Glasfaser in Mank ist groß. Es war enorm wichtig, dass wir die Weichen für die Zukunft gestellt haben und die Arbeiten in großen Schritten vorangehen“, betont Bürgermeister Martin Leonhardsberger.



Foto: Barbara und Hannes Snizek.

### Abschluss der Anschluss-Aktivierungen bis Sommer 2023

Wer sich für einen Glasfaseranschluss bis ins Haus entschieden hat, wird von nöGIG zeitgerecht ein Schreiben mit allen notwendigen Informationen zu den Vorbereitungen erhalten, die für die Einleitung der Glasfaser in Ihr Haus zu treffen sind. Bis zum Ende der Anschluss-Aktivierungen im Sommer 2023 werden alle BürgerInnen, die eine Bestellung abgegeben haben, zeitgerecht ihre Startpakete via Paketdienst erhalten. Danach sind die Vorbereitungsarbeiten im Haus durchzuführen. Bitte

erledigen Sie die Arbeiten innerhalb von 90 Tagen ab Bekanntgabe der Termine. Wichtig dafür ist der Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze. Dieser wurde im Zuge der Baubegehung durch Held & Francke mit Ihnen vereinbart. Sollten Sie nicht vor Ort anzutreffen sein, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Held & Francke von Haus zu Haus gehen, um die Übergabepunkte zu fixieren, werden Sie telefonisch kontaktiert. Die Leerrohre für die Verlegung im Außenbereich erhalten Sie von der Baufirma. Das Montageteam wird schließlich einen Termin für das Einblasen der Glasfasern und die Aktivierung Ihres Anschlusses vereinbaren. Bei dem Termin erhalten Sie auch die ONT (Optical Network Termination) samt Kabel. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Hausinstallation finden Sie unter [www.noegig.at/hausinstallation](http://www.noegig.at/hausinstallation).

### Internetdienste im offenen NÖ Glasfasernetz

Sie haben noch keinen Internetdienst bestellt? Unter [www.noegig.at/anbieter](http://www.noegig.at/anbieter) finden Sie im vielfältigen Angebot der unterschiedlichen Diensteanbieter das Produkt, das zu Ihren Bedürfnissen passt. Schon jetzt sollten Sie darauf achten, dass Sie etwaige Verträge mit bestehenden Anbietern nicht weiter verlängern bzw. rechtzeitig kündigen können. Bei näheren Fragen zu den Angeboten, wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Diensteanbieter.

### Bestellungen weiterhin möglich

Wer noch keinen Glasfaseranschluss bestellt hat, kann dies jederzeit nachholen. Der Preis für einen Einzelanschluss beträgt aktuell 600 Euro. Nach Fertigstellung des Netzes kostet der Anschluss 900 Euro.

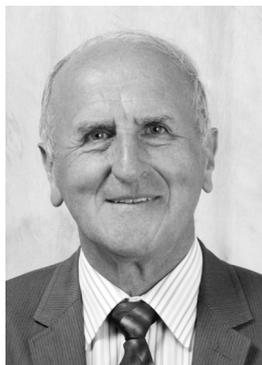
Das aktuell gültige Bestellformular finden Sie hier: [www.noegig.at/bestellung](http://www.noegig.at/bestellung).

# Informationen aus der Stadt

## Wohnen und Leben in Mank

### Die Stadt Mank trauert um Josef Pichler

Die Stadt Mank trauert um ihren langjährigen Stadtrat und Ehrenringträger Josef Pichler, welcher am Samstag, dem 29. Oktober im 80. Lebensjahr verstorben ist. Josef Pichler war ab 1975 über 30 Jahre im Manker Gemeinderat vertreten. Als geschäftsführender Gemeinderat erlebte er 1987 die Stadterhebung von Mank. In der Gemeinde hat er die Neuordnung der Gräber am Friedhof veranlasst, war bei der Wassersuche mit Leopold Taubinger aktiv, fungierte im Gemeindegeldamt als Buchhalter und war von 2000 bis 2005 auch Obmann der Schulgemeinde. Groß war auch sein politisches Engagement im ÖAAB Mank – dafür wurde er 2005 mit der Kunschak-Medaille ausgezeichnet. Auch in der Pension führte er sein Engagement weiter - im Seniorenbund war er 2015 bis 2019 Teilbezirksobmann.



### Bushaltestelle Wies in Betrieb

Die neugestaltete Bushaltestelle in der Wies bei der Zufahrt Dorna ist in Betrieb.



Foto: BGM Martin Leonhardsberger, Theresa und Luisa Daxböck, StR Walter Steinwander.

Die Umsetzung der Bauarbeiten erfolgte durch die Straßenmeisterei Mank mit Genehmigung von Landesrat Ludwig Schleritzko. Die Asphaltierung der Fahrbahn wurde von der Firma Lang&Menhofer im Auftrag der Stadt durchgeführt. Rund 40.000 Euro investiert die Stadtge-

meinde in die Sicherheit der Bevölkerung. „Damit haben wir eine weitere Bushaltestelle am Land fit für die Zukunft gemacht“, freut sich BGM Martin Leonhardsberger. Im Zuge der Verkehrsverhandlung entstand die Idee die Busse aus beiden Richtungen in die Busbucht einfahren zu lassen, damit die BewohnerInnen aus Dorna nicht die Fahrbahn queren müssen. Nach einer Probefahrt vor Ort und der behördlichen Genehmigung wurde die Lösung nun umgesetzt.

### Buchpräsentation Strannersdorf

Am Samstag, 12. November wurde im Stadtsaal das Buch „Strannersdorf im Spiegel der Zeitungen 1782 - 1920“ präsentiert. Johann Daxböck hat den 55-seitigen Beitrag zur Manker Stadtkunde als Abschlussarbeit im Rahmen seiner Ausbildung zum Heimatforscher bei Professor Gerhard Floßmann geschrieben. Floßmann hat schon rund 120 Heimatforscher ausgebildet und freute sich, dass nach Anton Schwab nun auch Johann Daxböck aus Mank die Geschichte aufarbeitet.



Foto: Martin Leonhardsberger, Johannes Reich-Rohrwig, Veronika Steinhauser, Walter Steinwander, Johann Daxböck, Elisabeth Steinhauser, Gerhard Floßmann, Martin Sommer.

In einem kurzen Vortrag ging Johann Daxböck auf die Entstehung des Buches ein. In der ältesten Tageszeitung der Welt, der Wiener Zeitung (seit 1782), und der St. Pöltner Zeitung (heute NÖN) hat er im online-Archiv der Nationalbibliothek „Anno“ über 500 Einträge über Strannersdorf 1782 - 1920 ausgewertet und die wichtigsten im Buch zusammengefasst. Zahlreiche Bilder und Einträge hat der aktive Topothekar Daxböck auch ins Manker online Archiv gestellt: <https://mank.topothek.at/>

**Das Buch ist um 14 Euro bei der Stadtgemeinde Mank erhältlich.**

## Musterung

Anfang November wurden 19 Burschen des Jahrganges 2004 in St. Pölten gemustert. Die Stadtgemeinde Mank lud alle Musteranten zum traditionellen Schnitzeessen in das Gasthaus Riedl-Schöner ein.



Foto vorne.: Jonas Lasselsberger, Arthur Baumann, Andi Kruezi, Paul Schuster, Justin Karner und Vzbgm. Franz Kaufmann; hinten: Emanuel Konradt, Raphael Klein, Jakob und Jonas Pfeffer, Peter Linsberger und Tobias Dvorak.

Nicht am Foto: Kilian Mohr, Marco Neilreich, Gregor Waxenecker, Sebastian Langeneder, Thomas Linsberger, Matthäus Fallmann, Alexander Angelo und Oliver Jakab.

## Die heimlichen Heldinnen und Helden von Mank

Ein großes Dankeschön an Maria Sollböck für ihr Engagement für die ukrainischen Flüchtlinge. Die Volkshochschule war auf der Suche nach einer Deutschlehrerin für die UkrainerInnen in Mank. Maria Sollböck stellte sich sofort zur Verfügung und ist seit Mai im Einsatz. In 24 Kursstunden unterrichtete sie Deutsch und erleichterte den UkrainerInnen in Mank damit wesentlich die Integration und den Alltag bei uns, wofür sie ihr sehr dankbar sind.



## „Schmankerl“ aus der Topothek Mank: Kirchturmrenovierung 1961



### Auszug eines Schreibens von Leopold Eigenthaler vom 27. September 1961:

Im September 1961 wurde gleichzeitig mit der Gesamtenovierung der Kirche, die Kirchturmbedachung neu ausgeführt. Das Kupferdach das 1910/11 gemacht wurde, wurde 1915 durch die Kriegereignisse abgetragen. Es wurde ein Blechdach mit rotem Anstrich angebracht. 1961 gelang es wieder durch Mithilfe der gesamten Pfarrbevölkerung, ein Kupferdach zu errichten. Es ist noch zu erwähnen, dass die Kugel und der Helm am Kirchturm noch aus dem Jahre 1910/11 stammen. Die Kugel wurde 1945 während der Besatzungszeit durch die Russen von diesen mehrmals durchschossen. Die Verlötung wurde ebenfalls 1961 durchgeführt.

### Kirchturmrenovierung 2021/22

Im April 2021 wurde das Kirchturmkreuz abmontiert und neu vergoldet. Im Dezember sind die Restaurierungsarbeiten am Kirchturm fertiggestellt und das Kreuz kann wieder auf die Turmspitze aufgesetzt werden.

**Sonntag, 18. Dezember 2022 - 9 Uhr**

**Festmesse und anschließend Installation des Kirchturmkreuzes**

Foto: 1. R. Walter Ringseis und Herbert Stuphan, 2. R. Herbert Kaiblinger und Karl Dangl, © Topothek Mank / Lechner Heidemarie

# Umwelt & Klimaschutz

## Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

### Großprojekt Pflanzaktion

3000 Obstbäume in 6 LEADER Regionen Niederösterreichs konnten an ihre neuen BesitzerInnen übergeben werden - 500 davon im WSZ Guglberg in Kilb.

Eigentümer landwirtschaftlich gewidmeter und genutzter Flächen, aber auch Privatpersonen können bei der Hochstamm-Obstbaum-Pflanzaktion kostengünstig Obstbäume bestellen und dabei aus rund 500 verschiedenen Sorten auswählen. Im WSZ Guglberg in Kilb konnten heuer knapp 500 Bäume mitsamt Pflock und Verbisschutz aus Holz, einem Anbindestrick aus Jute und einem abbaubaren Sack zum Schutz der Wurzeln an ihre neuen BesitzerInnen übergeben werden.



Foto: LEADER Obmann-Stv. Bgm. Martin Leonhardsberger, LEADER Obmann Bgm. Anton Gonaus, Reinhard Schießl, Projektmanagerin Martina Grill, Hans Redl, Maria Haider, Franz Lumesberger (NÖ Landschaftsfonds), Karl Radinger und Bgm. Manfred Roitner. Fotocredit: LEADER Region Mostviertel-Mitte

„Zur Erhaltung unserer Kulturlandschaft können wir alle beitragen“, betont BGM Martin Leonhardsberger und weist auf die große Bedeutung der Streuobstwiesen hin: „Die Streuobstbäume prägen die Region nicht nur landschaftlich seit Jahrhunderten, sondern haben auch eine außerordentlich wertvolle ökologische Wirkung, als Wasserspeicher, als Nist- und Wohnplatz für Klein- & Kleinstlebewesen, als Windschutz und letztlich natürlich auch als hochwertiger Produzent von Früchten für die naturnahe Produktion von Säften und Most.“

Ab Februar 2023 werden wieder Schnitt- und Veredlungskurse in der LEADER Region angeboten. Alle Infos sowie die Anmeldung zu den Kursen findet man unter [www.gockl.at](http://www.gockl.at)

### Klimaschutz im Alltag

#### Die eigene CO<sub>2</sub>-Bilanz verbessern

Der Schutz des Klimas betrifft alle BürgerInnen. Doch wo genau kann man bei sich selbst ansetzen und welche Maßnahmen sind die effektivsten? CO<sub>2</sub>-Rechner unterstützen auf dem Weg in einen klimafreundlichen Alltag.

#### Was kann ich persönlich tun?

26 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen der ÖsterreicherInnen entstehen im Bereich Wohnen (vor allem bei Heizen, Warmwasser und Strom), 17 % entfallen auf die Ernährung, 20 % auf die Mobilität und der größte Teil, nämlich 37 %, auf den Konsum.



In diesen Bereichen können Sie ansetzen, um Ihre CO<sub>2</sub>-Emission zu reduzieren.

#### Ökologischen Fußabdruck durch CO<sub>2</sub>-Coach verbessern

Lassen Sie sich von einem CO<sub>2</sub>-Rechner unterstützen. Nutzen Sie den CO<sub>2</sub>-Coach, der auf Basis einfacher Angaben zu Wohnsituation, Heizungsart, Einkaufsverhalten etc. innerhalb von 5 Minuten Ihre persönliche CO<sub>2</sub>-Bilanz erstellt.

Der CO<sub>2</sub>-Rechner schlägt die wesentlichen Maßnahmen vor, wie Sie Ihre CO<sub>2</sub>-Bilanz durch Verhaltensänderungen oder Investitionen in klimafreundliche und kostensparende Technologien deutlich verbessern können - und hilft sogar bei der konkreten Umsetzung.

Den kostenlosen CO<sub>2</sub>-Coach finden Sie unter [www.energie-noe.at/co2-coach](http://www.energie-noe.at/co2-coach).

### RadlerIn des Monats

November 2022:  
**Karl Witschko**



## „Raus aus dem Öl“ - Bericht eines Heizungsumstellers

Rund 180 Haushalte mit Ölheizung gab es Anfang des Jahres noch in Mank. Mittlerweile haben 14 Haushalte ihre Heizung von Öl auf Pellets, Festbrennstoffe oder Fernwärme umgestellt. Einer davon ist die Familie Pfeffer aus Großaigen.

In einem Interview erzählte uns Martin Pfeffer alles rund um die Heizungsumstellung.



Foto: Martin Pfeffer mit seiner neuen Heizungsanlage

*Habt ihr euch schon länger überlegt umzustellen bzw. was war eure Motivation?*

Wir überlegen schon einige Zeit. Unsere Ölheizung war schon 33 Jahre in Betrieb. Einer der Gründe war sicher das Alter der Heizung. Ich wollte mich aber auch unabhängig machen von den Ölkonzernen und der enormen Preiserhöhung. Die Umstellung auf Holz lag auf der Hand, da es aus dem eigenen Bestand kommt. Nicht zuletzt spielte auch der Umweltgedanke mit. Im April ging die neue Heizung, eine 18 kW-Anlage, in Betrieb.

*Wie funktioniert eure Heizung bzw. wieviel Holz braucht ihr?*

Wir beheizen damit ein Zweifamilienhaus, im Winter auch das Warmwasser, im Sommer wird das Wasser über unsere Photovoltaikanlage erwärmt, welche wir ebenfalls heuer installiert haben. Geheizt wird an normalen Wintertagen einmal pro Tag, die Brenndauer beträgt 4 Stunden. 10 - 12 m<sup>3</sup> Brennholz pro Jahr werden wir circa benötigen.

*Wie lange haben die Arbeiten gedauert?*

Die Zusammenarbeit mit der Firma hat bestens funktioniert, 3 Tage haben die Umstellungsarbeiten gedauert, wobei ich auch Eigenleistungen und Vorarbeiten getätigt habe. Die Entsorgung war auch kein Problem.

*Letzte und wichtige Frage, wie hoch waren die Kosten bzw. wie war der Förderablauf?*

Die Förderungen haben super funktioniert, alles war einfach beschrieben unter „raus-aus-dem-Öl“. Die Gesamtkosten machten 22.650 Euro aus, die Hälfte wurde gefördert (7500 Euro vom Bund, 3000 Euro vom Land und 500 Euro von der Gemeinde). Wichtig für den Antrag ist die Energieberatung bei der ENU. Alles in allem war ich mit dem Heizungsumbau vollauf zufrieden und kann jedem Ölheizungsbesitzer die Umstellung sehr empfehlen!

## Die Gelbe Tonne nimmt bald mehr!

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen ab 1.1.2023 in die Gelbe Tonne - damit wird die Mülltrennung noch einfacher!

In Niederösterreich landet derzeit rund 20 Prozent Verpackungsmaterial im Restmüll und fällt somit aus dem Recycling-Zyklus. Um das zu vermeiden, wird die Sammlung ab kommendem Jahr erleichtert. Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, gehören ab 1. Jänner 2023 in die Gelbe Tonne. Die gemeinsam gesammelten Wertstoffe werden im Sortierwerk sauber getrennt und recycelt. Das bedeutet, dass zukünftig z. B. PET-Flaschen, Shampoo-Flaschen, Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen, Getränkekartons und Styroporverpackungen aber auch Getränke- und Konservendosen gemeinsam gesammelt werden.

**Alle Infos dazu gibt es auf [www.insgelbe.at](http://www.insgelbe.at).**



Foto: NÖ Umweltverbände-Präsident LAbg. Anton Kasser, des. GF Ing. Martin Ritt, MSc., BGM DI Martin Leonhardsberger, LH-Stv. Stephan Pernkopf, NÖ Umweltverbände-Vizepräsident Roman Stachelberger (c) Pomassl

# Informationen aus der Stadt

## Wohnen und Leben in Mank

### Viele Verbesserungen am Friedhof

Rechtzeitig vor Allerheiligen sind zahlreiche Verbesserungen am Manker Friedhof umgesetzt worden: neues Mülltrennsystem, Umengräber, Gehwege und Renovierungen.



Foto: Martin Sommer, Maria Lechner, Martin Leonhardsberger und Herbert Permoser.

Neue Mülltonnen wurden mit eigens gestalteten Aufklebern versehen um die Mülltrennung zu verbessern. „Jetzt ist klar was wo hingehört“, freut sich Umwelt-Stadtrat Permoser. Die Friedhofsmauer wurde neu gestrichen und auf der Innenseite Verputzarbeiten durchgeführt. Bereits im Frühjahr wurden 20 neue Umengräber errichtet. Mit der Asphaltierung der letzten Etappe der Gehwege wurde im Sommer ein mehrjähriges Vorhaben abgeschlossen. „Damit ist der Friedhof ansprechend gestaltet und die Wege sind für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Gehbehinderung leicht passierbar“, so BGM Martin Leonhardsberger. Das Seldern-Grabdenkmal aus dem 19. Jahrhundert wurde auf Initiative von Stadtrat Martin Sommer durch die Manker Firma coldpowerclean renoviert. Knapp 90.000 Euro machen alle Investitionen der Stadtgemeinde am Friedhof im heurigen Jahr aus.

#### Mithilfe bei der Grünraumpflege

Eine große Herausforderung ist die Grünraumpflege, welche nach den Kriterien von „Natur im Garten“ erfolgt. Die Anpassung der Friedhofsordnung soll dabei unterstützen: Grabbesitzer sind nun verpflichtet, 40 cm rund um ihr Grab zu pflegen. Die Stadtgemeinde stellt dafür Pendelhäfen am Friedhof zur Verfügung.

### NÖ-Challenge 2022: Mank war aktiv dabei

Bei der NÖ Challenge wurden über die Sommermonate die aktivsten Gemeinden gesucht. Mank schaffte mit dem 15. Rang von 486 Gemeinden einen tollen Erfolg. 66 Mankerinnen und Manker waren bei der NÖ-Challenge angemeldet und haben mit Laufen, Radfahren, Walken und Wandern 3.824 aktive Stunden beigetragen. Die sportlichen Aktivitäten wurden über die spusu-App am Handy aufgezeichnet und an die Internet-Plattform übermittelt.



Foto v.l.: Andreas Pfeffer, Werner Schrittwieser, Maria Theresia Hiesberger, Hermine und Karl Witschko mit Stadtrat Otmar Garschall. Nicht am Foto: Franz Hiesberger und Bürgermeister Martin Leonhardsberger.

Die aktivste Mankerin in diesen drei Monaten war Maria Theresia Hiesberger mit 327 Stunden, dicht gefolgt von ihrem Mann Franz Hiesberger mit 321 Stunden. Drittaktivster Manker war Karl Witschko, dicht gefolgt von seiner Frau Hermine Witschko. Werner Schrittwieser, Andreas Pfeffer und Bürgermeister Martin Leonhardsberger überschritten ebenfalls die 10.000 Minuten.

„Danke an alle, die heuer mitgemacht haben, das bestätigt uns, dass Mank eine aktive Gemeinde ist“, so der Bürgermeister stolz.

Spitzenreiter in der Region ist Kilb mit Rang 5 in NÖ. Aktivste Gemeinde im Bundesland war Lanzenkirchen. Für dieses sportliche Engagement bedankte sich Stadtrat Otmar Garschall bei den aktivsten Mankerinnen und Mankern mit Blumen und Wein.

# Aus der Wirtschaft

## Firmenvorstellungen

### IMA-PROTECH GmbH

Die Firma IMA-PROTECH GmbH wurde im Jahr 2000 von Ing. Martin Amon in Mauer bei Melk gegründet. 2013 übersiedelte die Firma ins Gewerbegebiet von Mank. Die Geschäftsbereiche wurden stetig erweitert.



Es begann alles mit einem klassischen EDV-Handel, IT-Dienstleister und Multimedia Importeur und Großhändler. Bald kamen die Bereiche Netzwerktechnik und Projektmanagement dazu. Hier wurden große Projekte wie ÖGK, PVA und Landeskliniken in NÖ und Wien umgesetzt. Es wurden alleine in NÖ über 2000 WLAN und Dect Telefon Sender in 26 Landeskliniken und vielen Landespensionistenheimen installiert. Der Schwerpunkt der IMA-PROTECH GmbH liegt laut Ing. Martin Amon im know-how der Planung und Umsetzung von Großprojekten.

„Seit fast 20 Jahren realisieren wir auch Sicherheitslösungen im Bereich Alarm- und Videotechnik. Hier betreuen wir nicht nur Großkunden, wie z.B. die NÖ Landesgesundheitsagentur, Hagebau, Intersport, sondern natürlich auch viele Privatkunden. Einbruch und Sachbeschädigung ist mittlerweile leider das ganze Jahr über aktuell und auch immer mehr Privatkunden setzen auf den Schutz einer Alarmanlage oder Videoüberwachung. Wir bieten hier spezielle, maßgeschneiderte Lösungen für jeden Anwendungsbereich. Erst vor Kurzem konnte wieder durch eine von uns installierte Videoüberwachung ein Täter überführt und verurteilt werden“, berichtet Ing. Amon.

Ihr Profi in Ihrer Nähe!



**IMA-PROTECH**  
Alarmanlagen - Videoüberwachung



Dämmerungszeit ist Einbruchszeit! Sorgen Sie rechtzeitig vor!

3240 Mank · Hörsdorf 38 · Tel. 0664 / 2420077 · [www.ima-protect.at](http://www.ima-protect.at)



### simple – secure – Schreiner IT

IT-Dienstleistungen und Beratungen für Unternehmenskunden, Schulen und Kommunen bietet das 5-köpfige Team von Schreiner IT bereits seit 2003.

Die bestens geschulten und zertifizierten Mitarbeiter beraten gewerbliche Kunden über aktuelle IT-Sicherheitsanforderungen und setzen diese bei Bedarf auch gerne um. Der IT- und Netzwerk-Betrieb, von der Hardwarebeschaffung über die Inbetriebnahme bis zur laufenden Wartung und Überwachung von Unternehmensnetzwerken gehört genauso zu ihrem „daily Business“ wie die kreative Erstellung eines Internetauftrittes.

Von der kleinen Kontaktseite über komplette Websites inkl. Domainname, Webspace sowie Microsoft 365 E-Mail- und Cloud-Lösungen bis zu einem Webshop, bekommen Kunden das optimale Komplettpaket für ihr digitales Schaufenster im Internet.



Bei Schreiner IT geht es nicht nur digital zu – im Ladengeschäft in der Johannesgasse 2 findet man neben vielen IT-Produkten auch hochwertige Erzeugnisse aus dem Vlies der Götter – der Alpaka-Wolle. Das Alpaka-Vlies ist eine der feinsten Naturfasern der Welt. Das Sortiment besteht aus Bettdecken, Kleidung, Hauben, Schals, Socken, Schuhen uvm. Manchmal kann man bei Schreiner IT ein paar ihrer edlen Tiere sogar live erleben!

Schreiner IT GmbH  
3240 Mank, Johannesgasse 2  
[www.schreiner-it.com](http://www.schreiner-it.com)  
[www.alpakagarten.at](http://www.alpakagarten.at)  
M: [office@schreiner-it.com](mailto:office@schreiner-it.com)  
T: +43 2755 7634



Alpakagarten  
Texingtal

**schreinerIT**  
BUSINESS IT LÖSUNGEN

# Aus den Vereinen

## Über 700 bei Charly's Tante im Stadtsaal

Die Theatergruppe Spectaculum freute sich über mehr als 700 BesucherInnen, die zu den 4 Vorstellungen von „Charly's Tante wird uns retten“ in den Stadtsaal gekommen sind.



Foto: Die Theatergruppe Spectaculum mit Autorin Christine-Eva Biegl.

An zwei Wochenenden im Oktober waren die Vorstellungen sehr gut besucht. Auch die Autorin des Stücks, Christine-Eva Biegl aus Wien besuchte die Manker Laienschauspieler. „Wir sind super zufrieden und freuen uns schon auf das nächste Projekt“, so Sigrid Schallhas. Nach einem Jahr Pause ist 2024 wieder ein Märchen geplant: kleine und große Kinder können sich auf Schneeweißchen und Rosenrot freuen.

## 440 bei Fitlauf und Fitmarsch

Über einen großen Andrang beim Fitlauf und Fitmarsch freuten sich die Organisatoren der Sportunion Mank und des Laufclub Mank

Die gute Vorbereitung mit 2 Streckenvarianten und einem eigenen Kinderprogramm wurde mit gutem Wetter und knapp 400 TeilnehmerInnen belohnt. Die Wanderstrecke führte am neuen Weg entlang des Zettelbachs Richtung Großaigen. Die kurze Route verlief direkt zur Labestelle bei der Familie Buchegger in Anzenbach, die Teilnehmer auf der langen Route über Großaigen und das Fischer-Platzl konnten auch die Labestelle des ÖKB Kilb in Anspruch nehmen, da sich die Kilber und die Manker Wanderrouten teilweise überschneiden.

### Laufclub Mank organisierte den Fitlauf

Nach 2 Jahren Unterbrechung konnte auch wieder ein Fitlauf gestartet werden. Klein aber fein war und ist die Devise vom LC Mank für diese Veranstaltung. 18 Kids und 23

LäuferInnen waren mit dabei. Bei den VS Mädels gewann Juliana Haider, bei den VS Burschen siegte Noah Fasel. Bei den MS Mädchen war Lara Groß die Schnellste, bei den Burschen setzte sich Julian Kollin durch.

Beim Lauf über 10,3 km siegte Herbert Sandwieser. Bei der Funstrecke über 6,5 km war BGM Martin Leonhardsberger als erster im Ziel, Anton Pichler war der „Zufallsgewinner“.



Foto: LC-Obmann Andreas Pfeffer und BGM Martin Leonhardsberger mit den TeilnehmerInnen des LC Mank

## LJ mit neuer Leiterin

Bei der Generalversammlung der Manker Landjugend am Nationalfeiertag im Gasthaus Riedl-Schöner wurde Barbara Teufl zur neuen Leiterin gewählt. Kevin Dvorak wurde als Leiter bestätigt.



Foto: Der Landjugend-Vorstand und die Leitung: vorne v.l. Martin Leonhardsberger, Sabrina Kalteis, Hanna Leonhardsberger, Paul Hiesberger, Kevin Dvorak, Barbara Teufl, Anna Gindl und Fabian Butzenlechner. Hinten: Carmen Morawek, Jakob Pfeffer, Katharina Emsenhuber, Jonas Pfeffer, Andreas Gindl, Justin Karner, Andreas Hiesberger, Alexander Maier, Christian Steiner, Lisa Zeithofer, Thomas Perger, Sabrina Dvorak und David Lechner.

## e-Fahrtendienst - Mank<sub>e</sub>Mobil

Ab Dezember 2022 steht in Mank ein ehrenamtlicher Fahrtendienst mit einem E-Auto zur Verfügung.

### Wann und wohin fährt der Fahrtendienst Mank<sub>e</sub>Mobil?

Montag bis Freitag von 7.00 – 19.00 Uhr steht Mank<sub>e</sub>Mobil für Fahrten im Gemeindegebiet Mank und ca. 20 km im Umkreis von Mank zur Verfügung. Kein Fahrtendienst an Feiertagen, 24. und 31. Dezember.

### Werden Sie Mitglied bei Mank<sub>e</sub>Mobil

Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr: 25 Euro, die Fahrpreise 2 Euro im Gemeindegebiet und 3 Euro außerhalb von Mank. Weitere Tarifinfos können Sie dem Folder, erhältlich auf der Stadgemeinde, entnehmen.

### Mank<sub>e</sub>Mobil Probemitgliedschaft im Dezember für nur 2,50 Euro Mitgliedsbeitrag möglich! Fahrten sind frei.

Ab Jänner sind Sie dann reguläres Mitglied oder Sie kündigen am Ende der Probemitgliedschaft.

### Wie buche ich den Fahrtendienst?

Online über [www.Mank.emilio.at](http://www.Mank.emilio.at) oder telefonisch bei der Stadgemeinde Mank 02755/2282 (Mo – Fr von 8 -12 und 13 – 16 Uhr)

### Mank<sub>e</sub>Mobil sucht Ehrenamtliche

Mank<sub>e</sub>Mobil ist ein gemeinnütziger Verein und lebt vom ehrenamtlichen Engagement! Möchten auch Sie sich in den Dienst der guten Sache stellen? Gültiger B-Führerschein ist Voraussetzung und 0,0 Promille beim Fahrtendienst.

### Anmeldung und nähere Infos

Wenn Sie den neuen e-Fahrtendienst in Mank nutzen wollen, ist eine Mitgliedschaft beim Verein notwendig! Mitglied können Personen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Mank werden. Nähere Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie im Rathaus oder online auf [www.e-mobil.mank.at](http://www.e-mobil.mank.at).



Foto: Walter Wieser, Elisabeth Zuser, Michaela Engl, Franz Graf und Tina Ehrbauer.

## Advent in Mank

### Gemütliche Adventtage im Stadtpark

2. & 3. Dezember ab 15 Uhr  
Verein Lichtblick - Wir helfen Mankern

### Oh du Fröhlicher... Kammerhofer

4. Dezember, 19 Uhr  
Stadtsaal Mank

### Weihnachtsmarkt im Zettelbachstüberl

10. & 11. Dezember ab 13 Uhr  
Großaigner Sport- und Freizeitverein

### Manker Krampuslauf

10. Dezember ab 18.30 Uhr, Schulstraße  
Manker Hö-Teufeln

### Weihnachtlicher Gesang und Musik im Stadl

18. Dezember, 15 - 19 Uhr  
Heurigenstadl Zimola

### Eine kleine Musikgala

18. Dezember, 16 Uhr im Stadtsaal  
Musikschule Alpevorland

### Warten auf das Christkind

24. Dezember, 9 - 15 Uhr  
Acht Millimeter-Kino

### Friedenslicht mit Spiel & Spaß

24. Dezember, 9 - 14 Uhr  
Feuerwehrhaus Mank

## Philipp Barbi erfolgreich beim Marathon

Der LC Mank Läufer Philipp Barbi startete am 9. 10. seinen zweiten Marathon in Eindhoven. Er vertrat dort gemeinsam mit seinen Kollegen die Österreicher bei der Polizei Europameisterschaft. Philipp konnte den Marathon in 2.35:05 beenden, damit wurde er 33. europäischer Polizist. Wir gratulieren herzlich!



Philipp Barbi (2. v. l.) mit der österreichischen Polizei-Delegation in Eindhoven / Niederlande..

# Aus den Bildungseinrichtungen

## Digitale Schule wird Realität!

Mitte Oktober war es endlich soweit! Der Verwaltungsaufwand war bezwungen, die Geräte einsatzbereit, ins WLAN eingebunden und konnten an ihre glücklichen Besitzer aus der 1. bis 3. Klasse übergeben werden! Die Schüler nahmen ihre neuen Tablets in Empfang, individualisierten sie mit vorweg organisierten Schutzhüllen und entdecken seither täglich neue Vorzüge der digitalen Schule, was sie noch zusätzlich motiviert. Es ist schön zu sehen, was für neue Unterrichtsmethoden und Möglichkeiten diese fortschrittliche Technologie zuwege bringt!



SchülerInnen der MS Mank mit ihren neuen Tablets.

## Musikunterricht endlich wieder uneingeschränkt

Der Unterricht in den Musikschulen läuft wieder auf Hochtouren und wie in den anderen Schulen wird auch hier ohne Einschränkungen gearbeitet.

Das Interesse an einer musikalischen Ausbildung ist nach wie vor groß. So groß, dass wir sogar wieder eine kurze Warteliste anlegen mussten. In der Musikschule Alpenvorland mit ihren 7 Gemeinden werden heuer insgesamt 795 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, allein in Mank sind es 154 Schülerinnen und Schüler.

Am 11. November wurde das Kino „8 Millimeter“ wieder zur Bühne für unsere „Friday Night Session“, die für viel Schwung im vollen Kinosaal sorgte.

Am Sonntag, dem 18. Dezember, wird im Stadtsaal Mank die traditionelle „Musikgala“ stattfinden. Ein bunt gemischtes Programm, von klassisch bis modern, wird die vorweihnachtliche Stimmung einfangen.

Das größte Projekt des kommenden Jahres ist ein Kooperationsprojekt unserer Musikschule mit der VS Texing und der MS Mank: Das Musical „Afrika kwela, kwela“.

Statt des bisherigen „Tages der Musikschulen“ wird es

diesmal im Mai und Juni Auftritte der jungen Künstlerinnen und Künstler auf außergewöhnlichen Plätzen in der Gemeinde geben. Wann genau und vor allem wo – lassen Sie sich überraschen!

Das gesamte Angebot der Musikschule Alpenvorland finden Sie unter [www.musikschule-alpenvorland.at](http://www.musikschule-alpenvorland.at).

## Fulminantes 80er Konzert der Musikschule

Mit einem fulminanten 80er Konzert der Musikschule Alpenvorland wurde am Freitag, 30. September 35 Jahre Stadt im Stadtsaal gefeiert.



Foto: Leopoldine Salzer, Martin Mondl, Wolfgang Bayer, Heidrun Ziegelwanger, BGM Martin Leonhardsberger

Einen tollen musikalischen Rückblick erlebten zahlreiche BesucherInnen im vollen Stadtsaal. Viele waren passend zum Motto im 80er Outfit gekommen. Zu Beginn regnete es gleich 99 Luftballons - gesungen von Heidrun „Nena“ Ziegelwanger. Sie zeichnete auch für das Programm verantwortlich, bei dem zahlreiche SängerInnen im 80er Outfit die Hits dieser Epoche performten. „Eine grandiose Geburtstagsfeier zu 35 Jahren Stadt“, zeigte sich auch Bürgermeister Martin Leonhardsberger begeistert.

## Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2023/24

**Am Montag, den 30. 1. 2023 und  
Dienstag, den 31. 1. 2023 findet die  
Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2023/24  
von 13.00 - 15.00 Uhr im  
Sitzungssaal des Rathauses statt.**

## Schulanfänger im MALort

Die Schulanfänger des Kindergartens Mank haben mit dem Malort Mank ein Kooperationsprojekt gestartet. Die Kinder haben hier die Möglichkeit, die „eigene Spur“ auf dem Papier zu erkunden. Das Entdecken, die Freude am Tun und das Erleben der eigenen Kreativität stehen dabei im Vordergrund. Begleitet werden sie unter anderem von Frau Angela Pohl.



Foto: Angela Pohl mit den Kindergartenkindern

## Räumungsübung in der MS als voller Erfolg

Am 16. September 2022 fand in der NMS eine Räumungsübung nach Feuersalarm statt, in deren Verlauf der oberste Stock durch die Manker Feuerwehr mit Rauch vernebelt wurde. Trotz der eingeschränkten Sicht konnten 10 Klassen die Schule innerhalb von beeindruckenden 3:50 Minuten über die Fluchtwege verlassen. Ein ganz besonderes Highlight war die Rettung einiger Schüler mit einer Drehleiter!



Nach überprüfter Schüleranzahl auf der Wiese der Volkshochschule marschierten wir weiter zur Sammelstelle im Stadtsaal, wo unsere Schüler auch bei der Nachbesprechung ausgiebig gelobt wurden.



Volkshochschule Mank



## Volkshochschule Mank gut besucht

Wir dürfen uns über ein gut besuchtes Kurssemester freuen. Folgende Kursangebote gibt es demnächst noch:

### Adventtanz – Gertraud Pflügler

Mit Elementen des freien Tanzes, Kreistanz, Tanzritualen. Kein Tanzpartner erforderlich.  
Fr, 16. Dezember, 18.30 - 20.30 Uhr  
Ort: Volksschule Mank  
Kosten: 20 Euro

### Malen mit Kleinkindern -

#### Mag. Andrea Brunner-Fohrafellner

Fr, 2. Dezember, 14.00 - 15.00 Uhr  
Ort: KUNSTWERKmank, Hauptplatz 7  
15 Euro pro Familie

Anmeldungen sind unter T 02755/2282 bzw. [volkshochschule@mank.at](mailto:volkshochschule@mank.at) möglich.

## Lesenacht in der VS



In der Nacht vom 4. auf den 5. November wurde in der 4b eine Lesenacht abgehalten. Die Nacht stand im Zeichen von Geistern und Vampiren. Zum Buch „Das Vamperl“ wurden Stationen aufgebaut. Es wurden auch Vamperl T-Shirts gedruckt. Das Frühstück ließen sich die Kinder, dank einiger Mütter, gut schmecken. Alle wurden mit Striezel, Nutella, Marmelade, Müsli, Kakao und Orangensaft versorgt.

# Informationen & Service

Preisverleihung, n Sprechtag, Ärztedienste

## Bio Produkt des Jahres aus Mank



Foto: Diana Umgeher (3. v. l.) bei der Preisverleihung

Am 12. November 2022 vergaben BIORAMA und die Messe Wieselburg feierlich die Auszeichnung zum „BIO PRODUKT DES JAHRES“. Die Jury kürte in der Kategorie Beverages - Getränke und Drinks das herausragende „Tonic Water Lavendel“ der Produzentin Diana Umgeher zum Sieger! Die Produkte von „Echt vom Land“ werden in Wolkersdorf 4 hergestellt und sind unter anderem im Sparmarkt Mank erhältlich.

## ID Austria: Einfach identifiziert? Na sicher!

Holen Sie sich Ihren digitalen Ausweis aufs Smartphone und identifizieren Sie sich bei vielen Anwendungen sicher online. Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung der Bürgerkarte/Handy-Signatur und kann für Österreichische Staatsbürger\*innen, die einen Wohnsitz in Mank haben, im Rathaus beantragt werden.

### Das brauchen Sie für die Registrierung:

- vollendetes 14. Lebensjahr
- Lichtbildausweis
- aktuelles Passfoto
- Smartphone mit aktivierter Gesichtserkennung/Iris-erkennung (z.B. Face ID) bzw. Fingerabdruck-Funktion (z.B. Touch ID) auf dem Smartphone

### Neu! Ausweisfunktion:

Mit der App „eAusweise“ kann man auch den digitalen Führerschein verwenden (nur in Österreich gültig).

Wenn Sie bereits eine behördlich registrierte Handy-Signatur besitzen, stellen Sie diese mittels Online-Prozess

in der App „Digitales Amt“ auf die ID Austria um. Falls Ihre Handy-Signatur nicht behördlich registriert wurde oder Sie keine Handy-Signatur besitzen, suchen Sie bitte eine Registrierungsbehörde auf, um eine ID Austria mit Vollfunktion zu erhalten.

Im Zuge einer Reisepass- bzw. Personalausweisausstellung ist die Einrichtung der ID Austria möglich.

### Eine Antragstellung ist am Gemeindeamt möglich:

Dienstag – Freitag von 07.00 – 12.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 13.00 – 16.00 Uhr

**Bitte um telefonische Terminvereinbarung unter 02755 2282 14.**

Nähere Infos:  
[id-austria.gv.at](http://id-austria.gv.at)



## Kanal & Wasser: Kontrolle der Berechnungsgrundlagen

Um den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden, gibt es ab November 2022 in Mank Nachkontrollen der Berechnungsgrundlagen für die Kanalanschluss- bzw. Kanalbenützungsgebühren sowie für die Wasseranschlussabgabe durch den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung im Bezirk Melk. Die Berechnung der Abgaben ist von der Größe des Hauses sowie der Anzahl der angeschlossenen Geschosse abhängig.



Aufgrund der nun durchgeführten Erhebung werden etwaige Änderungen - auch im Sinne der Gleichbehandlung aller Gemeindebürger - neu erfasst und dann, falls erforderlich, mit einem entsprechenden Ergänzungsbescheid vorgeschrieben.

Wir ersuchen Sie, den Mitarbeitern des Gemeindeverbandes, Christoph Angerer und Reinhard Hess, alle notwendigen Auskünfte zu erteilen. Es kann auch eine Begehung erforderlich sein.

Bei eventuellen Unklarheiten bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt.

## Service & Sprechtage

### Sprechtage des Bürgermeisters

Freitags von 14 – 16 Uhr

### Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Freitag im Monat jeweils um 8.30 Uhr

23.12.2022

Altes Wirtshaus, 1. Stock

### Ab 2023 Neuer Termin:

**jeder 2. Montag im Monat um 13.15 Uhr!**

09.01.2023      13.02.2023

### Caritas Hauskrankenpflege

#### Sozialstation Mank

Jeden Montag u. Donnerstag von 11 – 12 Uhr

Alpenvorlandcenter, Schulstraße 3

Tel. 0676/83 84 42 34

### Rat & Hilfe der Caritas

#### Kinder, Jugend und Erziehungsthemen

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

14.00 – 16.00 Uhr, Rathaus, 1. Stock

Anmeldung unter 0676/838447387

Infos auf [www.ratundhilfe.net](http://www.ratundhilfe.net)

### KOBV Sprechtag

Jeden ersten Freitag im Monat um 14 Uhr

02.12.2022      13.01.2023      03.02.2023

Auskünfte: Obfrau Petra Irschik, 0676/4163789

### Soogut-Bus (ehemals SOMA-mobil)

Jeden Montag und Donnerstag

11.30 - 12.30 Uhr beim Betreuten Wohnen

Nur mit Einkaufspass, direkt beim Bus erhältlich!

### Wichtige Notrufnummern für Frauen

- NÖ Frauentelefon 0800 800 810

- Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222 555

- Im akuten Notfall – rufen Sie die Polizei 133

Holen Sie sich Unterstützung und Beratung, auch wenn noch nichts vorgefallen ist und Sie einfach nur ein schlechtes Gefühl haben  
[www.frauenberatung-noe.at](http://www.frauenberatung-noe.at)

### Lilith Frauenberatung neu in Melk

... Beratungsangebot für alle Frauen aus dem Bezirk Melk.

Abt Karl-Str. 46, 3390 Melk, [www.lilith-krems.at](http://www.lilith-krems.at)

Tel. 02732/85 555 oder 0676/580 58 79,

Öffnungszeiten: 9.00 - 13.00 Uhr

Bitte um Terminvereinbarung!

## Ärzteplan

### Wochenende und Feiertage

#### DEZEMBER 2022

03.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
04.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308
08.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
10.	Dr. Höfner & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
11.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
17.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
18.	Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf	02752/20500
24.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
25.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
26.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
31.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200

#### JÄNNER 2023

06.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
14.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308
15.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
21.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
22.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308
28.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
29.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500

#### FEBRUAR 2023

04.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
05.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
11.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
12.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
18.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
25.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200

*Der Müllabfuhr-Terminkalender liegt dieser Ausgabe bei!*



Die Stadtgemeinde Mank wünscht  
allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche  
Advent- und Weihnachtszeit!

# Manker Veranstaltungskalender

## DEZEMBER 22

Fr., 2.	6 Uhr	<b>Roratemesse</b>	Pfarrkirche Mank
Fr., 2. & Sa., 3.	15 Uhr	<b>Gemütliche Adventtage</b> , Verein Lichtblick	Stadtpark Mank
Fr., 2.	19 Uhr	<b>Candle &amp; Wine</b>	Gasthaus Riedl-Schöner
So., 4.	9 Uhr	<b>Familienmesse</b> zum 2. Advent	Pfarrkirche Mank
So., 4.	19 Uhr	<b>Oh du Fröhlicher ...</b> Kammerhofer, (Ersatztermin vom 02.12.2021)	Stadtsaal Mank
Mo., 5.	17 Uhr	<b>Innereien Essen</b>	Gasthof Schönbichler
Di., 6.	17 Uhr	<b>Der Nikolaus kommt!</b>	Acht Millimeter - Das Lokal
Fr., 9.	6 Uhr	<b>Roratemesse</b>	Pfarrkirche Mank
Fr., 9.	19 Uhr	<b>Rum Tasting</b> für Einsteiger	Vinothek Bouton
Sa., 10. & So., 11.	13 Uhr	<b>Weihnachtsmarkt</b> im Zettelbachstüberl	Großaigen
Sa., 10.	19 Uhr	<b>Manker Krampuslauf</b> , Manker Hö-Teufeln	Schulstraße
So., 11.	9 Uhr	<b>Familienmesse</b> zum 3. Advent	Pfarrkirche Mank
Sa., 17.	6 Uhr	<b>Roratemesse</b>	Pfarrkirche Mank
So., 18.	9 Uhr	<b>Familienmesse</b> zum 4. Advent	Pfarrkirche Mank
So., 18.	9 Uhr	<b>Kinofrühstücke &amp; Manker Cafe-Frühstück &amp; Film</b> , Stadtcafe Mank & Konditorei Holzgruber	Acht Millimeter - Kino Mank
So., 18.	15 Uhr	<b>Weihnachtlicher Gesang und Musik</b> im Stadl	Heurigenstadl Zimola
So., 18.	16 Uhr	<b>Eine kleine Musikgala</b> , Musikschule Alpenvorland	Stadtsaal Mank
Sa., 24.	9 - 14 Uhr	<b>Friedenslicht mit Spiel &amp; Spaß</b> bei der Feuerwehr	Feuerwehrhaus Mank
Sa., 24.	9 - 15 Uhr	<b>Warten auf das Christkind</b>	Acht Millimeter - Das Lokal
Sa., 24.	16 Uhr	<b>Krippenandacht</b>	Pfarrkirche Mank
Sa., 24.	22 Uhr	<b>Christmette</b> bei Kerzenschein	Pfarrkirche Mank
So., 25.	9.30 Uhr	<b>Christmesse</b> mit lat. Hochamt	Pfarrkirche Mank
Sa., 31.	15 Uhr	<b>Dankgottesdienst</b> zum Jahresschluss	Pfarrkirche Mank
Sa., 31.	18 Uhr	<b>Sylvestermenü</b>	Wirtshaus Beringer
Sa., 31.	19 Uhr	<b>Silvesterbuffet</b>	Gasthaus Riedl-Schöner

## JÄNNER 23

So., 1.	9 & 19 Uhr	<b>Festmessen</b> zum Neuen Jahr	Pfarrkirche Mank
Mi., 4. & Do., 5.		Die <b>Sternsinger</b> kommen!	Pfarrgemeinde Mank
Do., 5.	20 Uhr	<b>Neujahrskonzert</b> der Stadtkapelle Mank	Stadtsaal Mank
Fr., 6.	9.30 Uhr	<b>Dreikönigsmesse</b> mit Gospels, Gesang- und Musikverein Mank	Pfarrkirche Mank
Mo., 9.	17 Uhr	<b>Innereien Essen</b>	Gasthof Schönbichler
Fr., 13.	19 Uhr	<b>Candle &amp; Wine</b>	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 14.	17 Uhr	<b>Tanzturnier</b> (Standard- & Lateinam. Tänze), Union Tanzsportklub Mank	Stadtsaal Mank
So., 15.	9 Uhr	<b>Manker Cafe-Frühstück &amp; Film</b> , Stadtcafe Mank & Konditorei Holzgruber	Acht Millimeter - Kino Mank
Di., 17.	15.30 Uhr	<b>Bernhard Fibich</b> - Mitmachkonzert	Acht Millimeter - Kino Mank
Do., 19.	20 Uhr	<b>3-D-Show</b> "Neuseeland & Südpazifik" mit Stephan Schulz	Stadtsaal Mank
Sa., 21.	20 Uhr	<b>Jägerball 2023</b> des Hegering Mank	Stadtsaal Mank
Fr., 27. & Sa., 28.	8 - 18 Uhr; 8 - 12 Uhr	<b>Flohmarkt</b> der Manker Handelsbetriebe	Stadtsaal Mank
Sa., 28. & So., 29.	9 Uhr	<b>Kinofrühstück</b>	Acht Millimeter - Das Lokal
So., 29.	7 - 14 Uhr	<b>Landtagswahl 2023</b>	in den Wahllokalen
Mo., 30. & Di., 31.	13 - 15 Uhr	<b>Kindergarteneinschreibung</b>	Rathaus Mank